Einrichten

Sichere Möbel im Babyzimmer

An die Einrichtung eines Babyzimmers werden hohe Anforderungen gestellt. Vor allem sicher, langlebig und robust müssen die Möbel sein - und zudem mit zunehmendem Alter des Kindes mitwachsen können.



Nachhaltige Babybetten können problemlos mitwachsen. Werkfoto: DGM/Paidi

„Das Babyzimmer sollte mit Blick auf die Sicherheit des Nachwuchses ausschließlich mit qualitätsgeprüften Möbeln ausgestattet werden“, rät Jochen Winningvon der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM). Die DGM hilft Eltern bei der Kaufentscheidung, indem sie kindersichere Möbel schon seit 1963 mit dem RAL-Gütezeichen „Goldenes M“ kennzeichnet.

Funktionales Bett

Das zentrale Möbelstück für ein Babyzimmer stellt ein funktionales und sicheres Gitterbett mit einem mehrfach höhenverstellbaren, komfortablen Lattenrost und einer Liegefläche von mindestens 70 mal 140 Zentimeter dar. Anfangs wird der Lattenrost auf einer hohen Position angebracht, um den Säugling bequem ins Bett legen zu können. Nach einigen Monaten - sobald das Kind mobiler wird - kann es abgesenkt werden. Später lassen sich Schlupfsprossen entfernen, damit das Kind sein Bett eigenständig auf sichere Weise verlassen kann. Der Durchschlupf muss dann mindestens 20 Zentimeter breit sein. Ungefähr im Alter von drei Jahren kann dann mit Hilfe von zwei Bettseiten der Umbau zum Kinderbett stattfinden. Beim Babybett sollten alle Ecken und Kanten abgerundet sein. Überstehende Teile oder Ritzen, in denen sich Bänder oder Kordel verfangen können, sind tabu. Bei der Auswahl der Matratze sollten Eltern auf abnehmbare und waschbare Bezüge sowie eine mittelweiche Polsterung mit elastischem und stabilem Kern achten.

Zum Wickeln des Babys bietet es sich an, eine Kommode mit einem Wickelaufsatz zu versehen. Wenn das Kind dem Wickelalter entwachsen ist, lässt sich der Aufsatz wieder abnehmen und die Kommode kann noch lange genutzt werden. Zudem sollte für die ideale Höhe einer Wickelkommode auf die Körpergröße und Armlänge der Eltern geachtet werden. Darüber hinaus gilt es, ausreichend Stauraum zu schaffen. Dafür eignen sich konfigurierbare Kleiderschränke, deren Innenausstattung sich dem individuellen Bedarf anpassen lässt. Zum Schutz vor dem Einklemmen von Kinderfingern werden etwa Schiebetüren so konzipiert, dass sie sanft schließen. Vervollständigen lässt sich die Einrichtung mit Regalen, Sideboards oder Rollboxen für Spielsachen.

Bei der Einrichtung des Babyzimmers stehen verschiedenste Einrichtungsstile zur Verfügung. Beliebt sind unter anderem der zeitlose, moderne Designstil mit grifflosen Fronten wie auch der verspieltere Landhaus-Look mit den typischen Kassettenfronten. Neben der dominierenden Kombination aus der Farbe Weiß mit Holzoberflächen kommen unter anderem auch zarte Rosa-, Blau- und Grautöne im Babyzimmer zum Einsatz.

Schönster Raum

Für viele Menschen ist heutzutage die Küche der schönste Raum des Hauses und sozialer Mittelpunkt von Familie und Freunden. In einem modernen Zuhause wird aber nicht nur die Küche zum Statement, sondern auch der Wasserplatz - vorausgesetzt alle Komponenten sind bestens aufeinander abgestimmt. Frei nach dem Motto „alles aus einem Guss“ eröffnet der ausgeklügelte Ansatz einer Premium-Marke nahezu unendlich viele Möglichkeiten, den Wasserplatz attraktiv und funktional zu gestalten. Sowohl Planung als auch Erscheinungsbild sollen hiermit auf ein völlig neues Niveau gehoben werden, das sich im Zusammenspiel von Funktion, Form und Farbe, einer hochwertigen Wasseraufbereitung mit modernem Wassersystem sowie dem clever aufgeteilten Unterschrank widerspiegelt. Im Einklang mit dem Umfeld und dem Küchenstil bestimmen Armatur und Becken als Highlights den Gesamteindruck der Küche.



Die Unit steht für das Zusammenspiel von Funktion, Form und Farbe, das sich in der hochwertigen Wasseraufbereitung mit modernem Wassersystem sowie dem gut organisierten Unterschrank widerspiegelt. Werkfoto: Blanco

Massivholz für gesundes Klima

Viele Menschen haben mit Allergien zu kämpfen. Mit Pollenschutzgittern und ausgewählten Zeiten zum Lüften der Wohnung kann das Wohlbefinden im Zuhause verbessert werden, doch auch die Einrichtung kann hierbei unterstützen. „Dementsprechend zeichnet sich auch ein klarer Trend zum gesunden Wohnen mit natürlichen Möbeln in den eigenen vier Wänden ab“, so Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz (IPM).

Möbel aus Massivholz erleichtern gerade Allergikern das Leben. Der natürliche Rohstoff Holz kann sich nicht elektrostatisch aufladen und zieht damit auch keinen Staub oder Schmutz an. Dadurch bleiben auch Pollen aus der Luft nicht an den natürlichen Möbeln haften, sondern fallen auf den Boden, wo sie mit wenig Aufwand entfernt werden können. Zudem nimmt Holz permanent Feuchtigkeitsüberschüsse aus der Raumluft auf und gibt sie bei entsprechend trockener Luft wieder in die Räume ab. „Dadurch wird das Raumklima positiv beeinflusst. Denn nichts ist so störend wie zu trockene oder zu feuchte Atemluft“, weiß Ruf. Ein weiterer wesentlicher Vorteil ist die nachhaltige Verbesserung der Luftqualität: Der Grund liegt in der Zellstruktur. Massivholzmöbel können durch ihre offenporigen Oberflächen auch Schadstoffe aus der Luft absorbieren. Beim nächsten Lüften geben die Holzoberflächen diese gebunden in Wasserdampf wieder ab.

Diese feuchteanziehende Eigenschaft bei Holz nennt sich „Hygroskopie“. „Schließlich wirken sich Pollen und Staub bei zu feuchter oder zu trockener Luft auf die Schleimhäute der Bewohner aus und erschweren damit das Atmen. Besonders Allergiker wie auch feinfühlige Menschen spüren diesen positiven Effekt der regulierten Luftfeuchtigkeit schon nach kurzer Zeit. Das trägt langfristig zu einem gesunderen Wohnen und besseren Durchatmen im Zuhause bei“, schließt der Experte.



Holz ist ein feuchteanziehendes Material, das bis zu einem gewissen Punkt Luftfeuchtigkeit in sich aufnimmt und später bei trockener Raumluft wieder abgibt. Werkfoto: IPM/Hartmann

Zeitlose Vasen

Handgefertigte Vasen laden zum kreativen Dekorieren und Gestalten ein.

Egal ob mit einem prächtigen Blumenstrauß, einem dekorativen Zweig oder einer einzelnen Blume - die Vasen und Schalen eines Spezialisten sind Kunstwerke, die durch raffinierte Farbglas-Einschlüsse zu individuellen Unikaten werden. Für Fans klassischer Eleganz bietet eine neue Serie zeitloses Design. Die vier Vasen aus klarem Glas in unterschiedlichen Größen setzen sowohl üppige Sträuße als auch einzelne Blüten in Szene.



Diese Vase aus klarem Glas setzt Blumensträuße gekonnt in Szene. Werkfoto: Leonardo

Akzentgeber



Als stilvoller Akzentgeber möchte dieser Sessel bereits als Solitär seine volle Wirkung entfalten. Aber das elegante Möbel von Designer Cuno Frommherz lässt sich auch ausgezeichnet mit Sofas des deutschen Herstellers kombinieren. Das loungige und elegante Design dieses Sessels wird von einem Metallrahmengestell in Seidengrau oder Schwarz bestimmt, das die komfortablen Sitz- und Rückenpolster beinahe schweben lässt. Ein zusätzliches Lordosen Kissen verringert die Sitztiefe für kleinere Personen. Werkfoto: Rolf Benz

Herstellernachweise: **Sichere:** Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V. (DGM), Friedrichstr. 13-15, 90762 Fürth, Tel.: 0911/95099980; **Massivholz:** Initiative Pro Massivholz (IPM), Goebenstr. 4-10, 32052 Herford, Tel.: 05221/12650; **Zeitlose:** glaskoch B. Koch jr. GmbH + Co. KG, Industriestr. 23, 33014 Bad Driburg, Tel.: 0800/1550250; **Schönster:** Blanco GmbH + Co KG, Flehinger Str. 59, 75038 Oberderdingen, Tel.: 0800/4481002; **Akzentgeber:** Rolf Benz AG & Co KG, Haiterbacher Str. 104, 72202 Nagold, Tel.: 07452/601379;
Redaktionelle Bearbeitung: AST